



### **Olaf Evjenth (1926 – 2020) – Mitbegründer des norwegischen Kaltenborn-Evjent Konzeptes in Manueller Therapie KE-OMT**

Olaf Evjenth war eines von 11 Kindern einer Bauernfamilie aus einem kleinen Ort an einem Fjord Nord-Norwegens. Nach der Grundschule arbeitete er als Maurer bevor er nach Oslo zog um an der staatlichen Gymnastikschule und später an der staatlichen Physiotherapieschule zu studieren und als Physiotherapeut abzuschliessen.

Er hatte eine nationale und internationale Leichtathletik Karriere nach deren Abschluss er als Nationaltrainer für Hammer- und Diskuswerfen sowie Kugelstossen arbeitete.

Nach einigen Jahren Arbeit in einer eigenen Physiotherapie Praxis tat er sich mit Hans Gunnari zusammen und gründete 1967 die Hans und Olaf Physiotherapie AG in Bislett Bad in Oslo. Gleichzeitig arbeitete er in der Praxis von Freddy Kaltenborn und absolvierte dort 1967-68 seine Weiterbildung für Manuelle Therapie. In den 70-er Jahren begann er Manuelle Therapie zu unterrichten. Die ersten Hospitanten bei Hans und Olaf Physiotherapie AG wurden 1975 als Manualtherapeuten diplomiert.

Olaf war von Anfang an bei seinen Patienten und Studenten sehr geschätzt. Schon zu Beginn seiner Berufskarriere war er extrem neugierig und suchte nach neuen Wegen zu besseren Resultaten. Dank seinen Fähigkeiten und seinen Erfahrungen im Leistungssport konnte er überall dort einen grossen Beitrag leisten, wo die Kombination von Manueller Therapie mit Training gefragt war. In dieser Zeit entwickelte er zusammen mit Hans Gunnari Trainingsgeräte (Norsk Sequenztraining) denen ein funktionelles Prinzip zu Grunde lag.

Als Manualtherapeut war Olaf Evjenth auch nach internationalem Massstab ein Vorbild. Er war durch und durch Kliniker. Seine Patienten waren sein Lehrbuch. So perfektionierte er Standardtechniken und entwickelte neue. Obschon er national und international viel unterrichtete, hat er nie aufgehört Patienten zu untersuchen und zu behandeln. Er stellte an sich selbst und andere, welche Physiotherapie generell und Manuelle Therapie im Besonderen repräsentierten, sehr hohe Anforderungen. Seine Fähigkeit zur klinischen Beurteilung von Patienten und seine überragenden manuellen Fertigkeiten waren seine bedeutendsten professionellen Eigenschaften. Dies konnte in der Fachliteratur nur schwer dokumentiert werden.

Aus der Zusammenarbeit von Olaf Evjenth mit Freddy Kaltenborn entwickelte sich das OMT Nordic System und daraus das international verbreitete Manualtherapie Konzept KE-OMT (Orthopaedic

Manual Therapy nach Kaltenborn / Evjenth), welches vielerorts als Grund- und Weiterbildung in Manueller Therapie unterrichtet wird und schon 1974 zusammen mit dem Manualtherapie Konzept nach Maitland zur Gründung der IFOMT (International Federation of Orthopaedic Manipulative Therapy) führte. Diese IFOMT wurde 1978 eine Subgruppe des WCPT (World Confederation of Physical Therapists).

Am 1. Februar 2010 wurde Olaf Evjenth vom König von Norwegen für seinen Einsatz in der Manuellen Therapie und der Leichtathletik mit der Goldmedaille für spezielle Verdienste geehrt.

Olaf Evjenth starb am 15. April 2020. Die von uns welche ihn als Lehrer, Supervisor, Mentor und Physiotherapeut persönlich kennengelernt haben sind für alles was er uns fachlich beigebracht hat dankbar. Die Welt verliert mit ihm einen der fähigsten Therapeuten seiner Zeit.

*Fritz Zahnd, MPhty UniSA, KE-OMT, ACSM certified*

Zollikerberg, 17. April 2020